

## **Narratives Film-Konzept**

---

Beschreibung der Präsentation und deren Inhalte: Diabetes, das selbst gemachte Elend.

Das Leben mit Diabetes kann eine große Bürde darstellen. Gestandene Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben verankert sind, kann solch eine Diagnose voll aus der Bahn werfen. Kaum vorzustellen wie ein Kind mit solch Einschränkungen im Leben zurecht kommen soll. Um mit diesen neuen Einschränkungen zurecht zu kommen, bekommen Diabetiker Schulungen bzgl. dem Messen ihres Blutzuckers und vor allem der Umstellung ihrer Ernährung. Was zuvor nie auch nur der Gedanke war, muss nun täglich praktiziert werden, nämlich das ständige Messen des Blutzuckers, das Spritzen von Insulin, vor allem aber das permanente Notieren der eigenen Werte. Dies kann auf Dauer sehr lästig sein. Insbesondere Kinder müssen viel neues Lernen, was den Umgang mit Lebensmitteln angeht und wie sie die Signale ihres Körpers interpretieren können. Hierbei soll die Applikation als Stütze und Lernhilfe dienen.

Die Präsentation soll einige Daten bzgl. der Krankheit liefern, um so dem Zuschauer ein Bild davon zu machen worum es sich tatsächlich handelt. Anschließend sollen die täglichen Aufgaben eines Diabetikers kurz beleuchtet werden, da diese die Hauptfunktionen des Systems darstellen. Darauf aufbauend sollen dann die Funktionen der Applikation präsentiert werden.

Die Idee besteht darin mittels After Effects eine Präsentation aus Schrift und Bild anzufertigen. Der schriftliche Part präsentiert das theoretische Wissen, also die Fakten bzgl. der Krankheit. Die visuellen Repräsentationen der Applikation zeigen dann die Umsetzung der einzelnen Funktionen und der dahinterstehenden Anwendungslogik. Damit dies nicht als Stummfilm fungiert, soll eine Musikanterstellung für eine angenehme Wiedergabe sorgen. Die Musik soll so ausgewählt werden, dass die eigentliche Präsentation und der Transport von Informationen davon nicht negativ beeinflusst wird. Auch das Einbringen von Animationen soll, wenn überhaupt, sehr gering ausfallen, um den Informationsgehalt nicht zu verfälschen.

Abgeschlossen wird die Präsentation mit den Credits, die die beteiligten Personen auflisten.